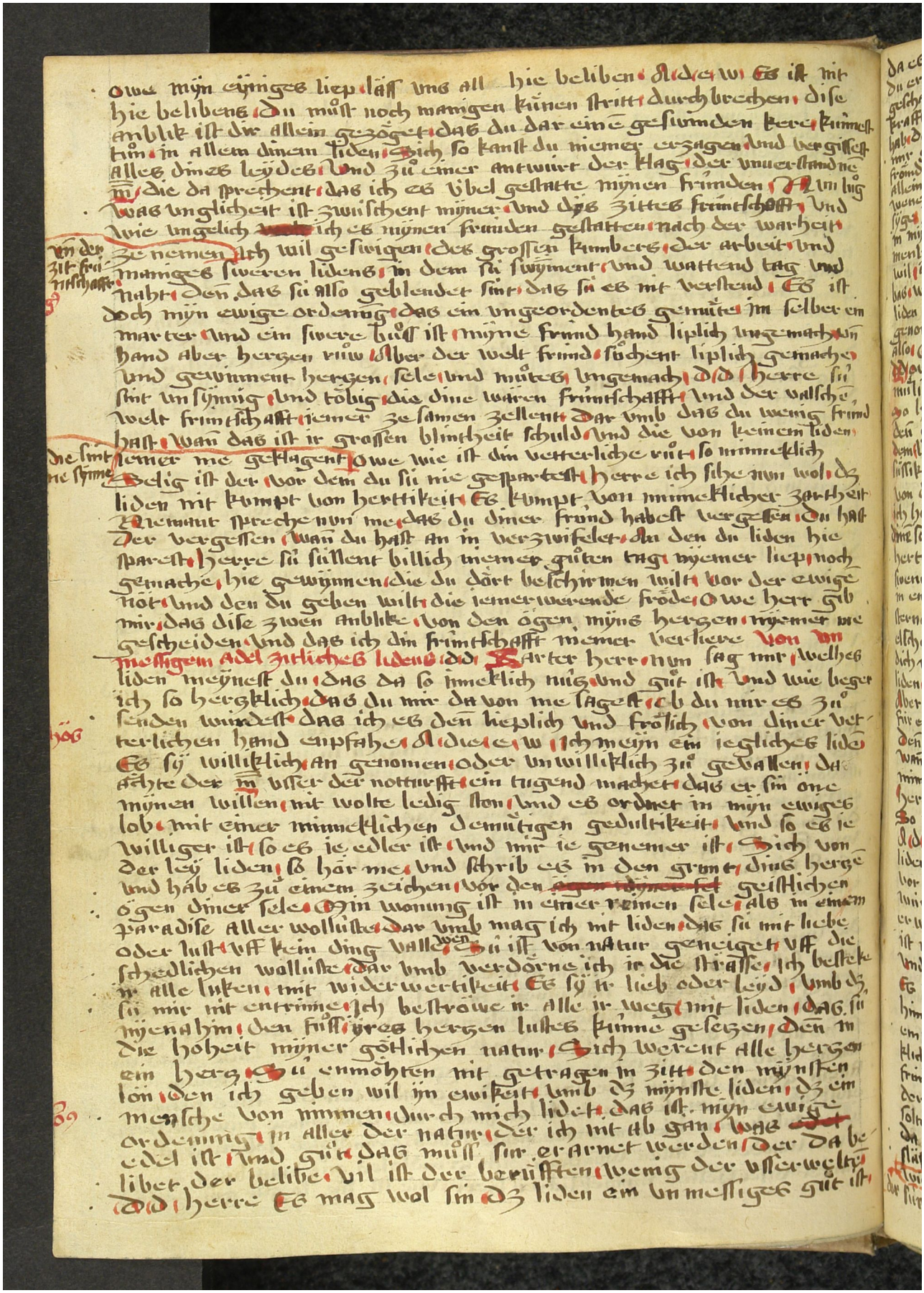
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



owe myn eyniges liep läss vns all hie beliben. Ad. e. w. Es ist mit
hie belibens. Du müst noch manigen kunen strit durchbrechen. dise
anblik ist dir allein gezöget. das du dar eine gesunden kere kunest
tun. in allem dinen liden. Sich so kanst du niemer erzagen. vnd vergiesst
alles dines leydes. vnd zu einer antwurt der klag. der vnverstandne
m. die da sprechent. das ich es vbel gestatte myinen frunden. Vm lug
was vnglichait ist zwischent myner. vnd dis zittes frintschafft. vnd
wie vngelich ich es myinen frunden gestatten. nach der warheit
zu nemen. Ich wil geswigen. des grossen kumbers. der arbeit. vnd
manigs swaren lidens. in dem sie swymment. vnd watend tag vnd
naht. den. das sie also geblendet sint. das sie es nit verstand. Es ist
doch myn ewige ordenung. das ein vngeordentes gemüte im selber ein
marter. vnd ein swere bürde ist. myne frund hand liplich vngemach. vn
hand aber hergen rüw. vber der welt frund. suchent liplich gemache.
vnd gewinnent hergen. sele. vnd müteß vngemach. O. O. herre sie
sint vnsynnig. vnd tölig. die dine waren frintschafft. vnd der vallsche
welt frintschafft. iemer zesamen zellent. Dar vmb das du weng frund
hast. wan das ist ir grossen blintheit schuld. vnd die von keinem liden
sint iemer me getragent. O we wie ist din vetterliche rüt. so minnecklich
Selig ist der. vor dem du sie nie gesparest. herre ich sihe nun wol. dz
liden mit kumpt von hertikeit. Es kumpt von minnecklicher zartheit
Niemant spreche nun me. das du diner frund habest vergessen. du hast
der vergessen. wan du hast an in verzwifelet. du den du liden hie
sparest. herre sie sullent billich niemer guten tag. myemer liep. noch
gemache. hie gewinnen. die du dort beschirmen wilt. vor der ewige
not. vnd den du geben wilt. die iemer werende fröde. O we herr gib
mir. das dise zwen anblike. von den ögen myns hergen. myemer me
gescheiden. vnd das ich din frintschafft niemer verliere. von vn
messigem adel zitliches leidens. O. O. Barter herre. nun sag mir. welches
liden meynest du. das da so minecklich nütz. vnd gut ist. vnd wie beger
ich so hertzklich. das du mir da von me sagest. ob du mir es zu
senden wildest. das ich es den hieplich vnd frölich. von diner vet
terlichen hand empfahe. Ad. e. w. Ich meyn ein iegliches lide
es sy williklich an genomen. oder vnwilliklich zu gevallen. da
achte der in vsser der notturfft ein tugend macher. das er sin one
myinen willen. mit wolte ledig stan. vnd es ordnet in myn ewiges
lob. mit einer minnecklichen demütigen gedultikeit. vnd so es ie
williger ist. so es ie edler ist. vnd mir ie genemer ist. Sich von
der leyd liden. so hör me. vnd schrib es in den grunt dines herze
vnd hab es zu einem zeichen. vor den ~~[illegible]~~ geistlichen
ögen diner sele. Myn woning ist in einer reinen sele. als in einem
paradise aller wollüste. dar vmb mag ich mit liden. das sie mit liebe
oder lust vff kein ding vallen. sie ist von natur geneiget vff die
schedlichen wallüste. dar vmb verdörne ich in die strasse. ich bestecke
in alle lüsten. mit widerwertikeit. Es sy in lieb oder leyd. vmb dz
sie mir mit entrinne. ich beströwe in alle ir weg. mit liden. das sie
myenahim. den fussi ires hergen lustes krume geseyen. den in
die hoheit myner göttlichen natur. Sich werent alle hergen
ein herz. so enmöchten mit getragen in zitt. den myn sten
lön. den ich geben wil in ewikeit. vmb dz minste liden. dz ein
mensche von minnen. durch mich lidet. das ist myn ewige
ordenung. in aller der natur. der ich mit ab gan. was ~~[illegible]~~
edel ist. vnd gut. das muss sin erarmet werden. der da be
libet. der belibe. vil ist der berüfften. weng der vsserwelte
O. O. herre Es mag wol sin dz liden ein vnmessiges gut ist.